Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 101 (1975)

Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NAMEN, DIE NACH WEIN DUFTEN



Wie schön ist doch das Wallis in seiner Vielgestaltigkeit, wie herrlich die Rebberge, die sich vielfältig wie ein Fächer vor Ihren Augen ausbreiten. Es ist das ausgedehnteste und mannigfaltigste Rebgebiet der Schweiz. Wer könnte den Reichtum der Rebsorten nennen, die hier auf sonnenverwöhntem Boden gedeihen? Jeder Wein hat seinen Ursprung, seine Geschichte und seinen Charakter. Die reiche Skala der Roten, der Hellroten und der Weissen ergeben eine unvergleichliche Vielfalt der Gewächse.

Pinot noir, Römerblut... die wahre Pracht und welche Ausstrahlung. Sein ganzes Wesen zeigt echten Stolz. Ein selbstsicherer Wein, ein fürstlicher Wein. Er hält viel von sich, denn die ersten Rebstöcke haben ja die Römer gepflanzt.

Daher sein Geblüt, sein Adel. Kaum aber hat man ihn bei sich, verschwindet das zurückhaltende Wesen und man geniesst seine grosszügige und verführerische Art.

Alphonse Orsat S.A., Martigny Propriétaires-éleveurs de vins du Valais